



Wintersemester 2007/08



Kolloquium zur Geschichte der
Naturwissenschaften, Mathematik und Technik

Montags 18.00 - 19.30 Uhr,
Geomatikum (Bundesstr. 55), Hörsaal 6 (Erdgeschoß)

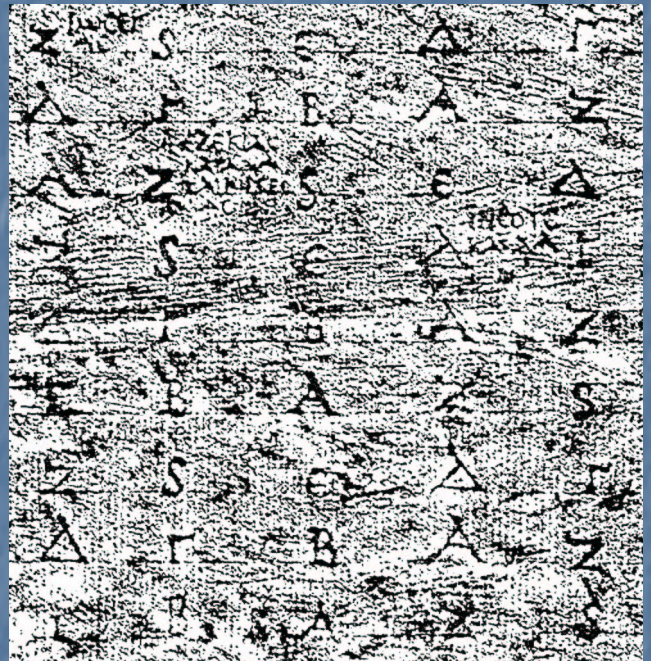
19. November 2007

Ulrich Voigt

(Universität Hamburg, SPGN)

**Die Bedeutung der antiken Astronomie für die
frühchristliche Komputistik –
Geminus von Rhodos und Hippolytus von Rom**

Über die 8jährige Mondtafel der frühen Christen gibt es ein ziemlich einhelliges Urteil: Sie habe mit ernsthafter Astronomie nichts zu tun und entspringe simplem Praktizismus. Nachdem O. Neugebauer (Ethiopic Easter Computus, 1979) zu dem Ergebnis kam, dass auch die 19jährige Mondtafel der Alexandriner ähnlich zu bewerten sei, scheint die Frage nach der Bedeutung der antiken Astronomie für die frühchristliche Komputistik in einem negativen Sinne erledigt zu sein. Der Vortrag stellt dieses Ergebnis in Frage, und zwar durch den Nachweis einer bislang unerkannten komputistischen Eigenschaft der Zahlen 16 und 112.



**Universität Hamburg
Schwerpunkt Geschichte der Naturwissenschaften,
Mathematik und Technik**

Gudrun Wolfschmidt – Tel. 42838-2094

<http://www.math.uni-hamburg.de/spag/ign/kolloq/koll.htm>